



Trägerbetrieb unserer Einrichtung
ist das MSZ Uckermark gGmbH.
Zu ihr gehören das Krankenhaus
Angermünde und das
Kreiskrankenhaus Prenzlau.

Hier finden Sie uns

Speicher Criewen

Ambulante Wohngemeinschaft

Vorwerk 1 • 16303 Schwedt (Oder)

Ortsteil Criewen

03332 259 682-78

03332 259 685

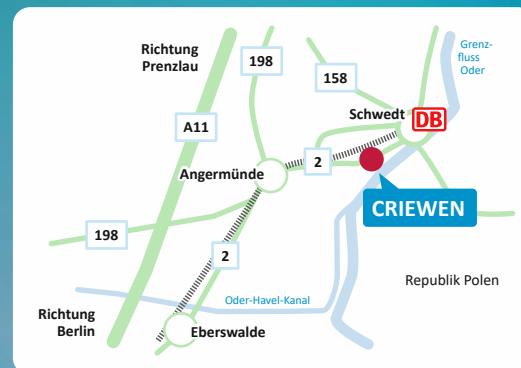
gutshaus.criewen@
krankenhaus-angermuende.de



Ambulante Wohngemeinschaft im Speicher Criewen

für Menschen mit chronisch psychischer Krankheit

Criewen ist ein Ortsteil der Stadt Schwedt/Oder und liegt im Nationalpark „Unteres Odertal“. Die Entfernung zum Stadtzentrum von Schwedt/Oder beträgt 7 km, nach Angermünde 17 km. Es besteht eine regelmäßige Busverbindung, die es ermöglicht, sämtliche kulturelle Angebote, Sportstätten und Gemeinschaftsveranstaltungen der Stadt in Anspruch zu nehmen.



Träger der Wohnstätte Criewen



MSZ Uckermark gGmbH,
Krankenhaus Angermünde
Rudolf-Breitscheid-Straße 37
16278 Angermünde
msz-uckermark.de



WOHNSTÄTTE
CRIEWEN

SPEICHER CRIEWEN

Arbeits- und Beschäftigungsprojekt

für Menschen mit chronisch
psychischer Krankheit

msz-uckermark.de



Das Projekt

Das Arbeits- und Beschäftigungsprojekt hält acht Plätze vor und versteht sich als Anbieter für individuelle Beschäftigungsverhältnisse in geschützten Arbeitsumgebungen. Es schafft Möglichkeiten behinderungsgerechter Arbeit und sinnvoller Beschäftigung für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Unter Anleitung von professionellen Mitarbeitern werden die Teilnehmer an die Beschäftigung und den Arbeitsalltag herangeführt.

In einem individuellen Arbeitsvertrag werden mit dem Teilnehmer die zu erbringenden Leistungen, die Mitwirkungspflichten sowie die Arbeitszeiten vereinbart. Wir arbeiten mit einem Tages- und Wochenplan, wobei den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben wird, sich in die Planung und Organisation mit einzubringen.



Die Arbeitszeiten

Wir bieten montags bis freitags in der Zeit von 8:30 bis 16:00 Uhr differenzierte Betreuungsangebote. Darin sind eine Mittagspause von einer Stunde sowie kleinere Pausen zwischendurch enthalten. Die Arbeitszeiten richten sich nach den individuellen Möglichkeiten der Teilnehmer, wobei jeder Beschäftigte das Angebot zwischen 15 und maximal 19,5 Stunden wöchentlich in Anspruch nimmt.



Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung besteht in besonderer Weise die Gefahr des Rückzuges und der Isolierung. Das selbständige Wohnen scheitert oft, weil einfach Beschäftigungsmöglichkeiten fehlen. Die Werkstatt für behinderte Menschen kommt nicht in Frage – und Kontakt- und Begegnungsstätten können nicht das bieten, was die Betroffenen brauchen. Es wurde also ein Angebot zwischen der Behindertenwerkstätten und dem allgemeinen Arbeitsmarkt benötigt. Unsere Ambulante Wohngemeinschaft füllt diese Lücke.

Wir bieten folgende Tätigkeitsfelder an:

■ Holzbearbeitung

■ Töpferei

■ Garten- und Landschaftsbau

■ Werkstattpflege und Reinigungstätigkeiten

Die Erschließung weiterer Tätigkeiten ist vorgesehen.

Wie kann ich mich anmelden?

Wenn Sie sich unverbindlich über das Projekt informieren und die Räumlichkeiten ansehen wollen, vereinbaren Sie einen Termin zu einem Informationsgespräch. Wenn Sie teilnehmen wollen, müssen Sie die Teilnahme mit ihrem persönlichen Ansprechpartner im Sozialamt besprechen, der Sie dann dem Projekt zuweisen kann.



Beratung und Unterstützung

Bei anfallenden Problemen können Sie sich an unseren Sozialpädagogen wenden. Wöchentlich werden zwei Sprechstunden angeboten und bei Sorgen und Nöten weitergeholfen.

